

Der Insertionspreis beträgt  
pro viergespaltene Zeile oder deren  
Raum 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

# Deutsche

Beilagen, von denen der Geschäftsstelle  
ein Probeexemplar einzufenden ist, werden  
unter genauer Angabe der Auflage  
billigst berechnet.

## Maschinen- und Heizer-Zeitschrift

Fachblatt des Freien Maschinen- und Heizer-Bundes Deutschlands, Sitz Chemnitz  
(vormals Sächsischer Verband).

Die Zeitschrift erscheint am 10. und 25. jeden Monats und kostet jährlich 3,60 Mk. Alle Postämter nehmen Bestellungen zum Preise von 0,90 Mk. vierteljährlich entgegen. (Deutsche Post-Zeitungs-Preisliste Seite 91.)

Alle Zahlungen und Sendungen, welche sich auf den Anzeigenteil beziehen, sind an die Geschäftsstelle: Ernst Pilz, Chemnitz, Fritz Reuterstr. 27, redaktionelle Berichte an die Redaktion: Julian Kralapp, Chemnitz, Hartmannstr. 15, III zu richten. Schluß der Redaktion am 3. bezw. 18. jeden Monats.

Alle Mitteilungen für den Bund sind an den Vorsitzenden Julius Emmerich, Chemnitz, Sonnenstr. 11, zu adressieren.

Inhalts-Verzeichnis: 1. Einladung zum Abonnement. 2. Erfahrungen aus der Betriebspraxis. 3. Jahresbericht des Magdeburger Vereins für Dampfkesselbetrieb. 4. Ueber Fernheizungssysteme. 5. Eine neue Erregerflüssigkeit für Chromsäure-Elemente. 6. Die Haftpflicht der Post. 7. Anstellung auf Probe. 8. Die Haftung des Arbeitnehmers für fahrlässige Sachbeschädigung und mangelhafte Arbeit. 9. Rechts- und Gesetzeskunde. 10. Gewerblich-Soziales. 11. Auch ein Zeichen der Zeit! 12. Bücherchau. 13. Beilagen-Hinweis. 14. Technischer Fragelasten. 15. Juristischer Briefkasten. 16. Redaktions-Briefkasten. 17. Bundes- und Vereinsnachrichten. 18. Vereinsberichte. 19. Adressenänderungen.

### Einladung zum Abonnement.

Mit vorliegender Nummer beginnt das 1. Quartal des 18. Bandes unserer „Deutsche Maschinen- und Heizer-Zeitschrift“.

Unsere geschätzten Lesern ist die Gewähr geboten, daß der Inhalt des neuen Jahrganges ebenfalls ein besonders reicher und interessanter werden wird, da weitere ständige Mitarbeiter gewonnen wurden. Wir ersuchen daher unsere geehrten Leser und Abonnenten, welche bei den Postämtern abonniert sind, um sofortige Erneuerung des Abonnements. Bei denjenigen Abonnenten, welche unsere Zeitschrift direkt von dem mitunterzeichneten Verlag beziehen, nehmen wir die Fortsetzung des Bezuges an, wenn uns eine Abbestellung rechtzeitig nicht zugegangen ist.

Die Deutsche Maschinen- und Heizer-Zeitschrift ist das erste fachtechnische Organ, welches von einer Fachvereinigung, dem Freien Maschinen- und Heizer-Bund Deutschlands mit Sitz in Chemnitz, herausgegeben wird. Dieses Fachorgan erscheint am 10. und 25. jeden Monats und behandelt alle Vorkommnisse im Dampfkessel- und Maschinenbetrieb sowie damit verwandter Gebiete, von denen jeder Maschinist und Heizer Bescheid wissen muß. In besonderen Fachartikeln werden Abhandlungen aus allen Gebieten der Maschinenindustrie, Elektrotechnik usw. gebracht und sucht dieselbe durch instruktive Abbildungen die mannigfaltigsten Industrieerzeugnisse und deren Behandlungsweise praktisch vorzuführen.

Weiter bringt die Deutsche Maschinen- und Heizer-Zeitschrift jeden interessierende Mitteilungen über die allgemeine wirtschaftliche und Sozialwissenschaft, daneben eine Fülle praktischer Ratschläge für Jedermann, und nehmen wir an, daß dadurch in den 17 Jahren ihres Bestehens viel zur Vermehrung der Kenntnisse unserer Berufsgenossen beigetragen worden ist. Wir werden den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen und im beginnenden 18. Band fortfahren, im Interesse unserer geschätzten Leser und Berufsgenossen zu wirken. Wir bitten daher die Bestellungen auf das nächste Quartal sofort aufzugeben, damit die Lieferung keine Unterbrechung erleidet. Unsere Freunde allerorts ersuchen wir, die Aufgaben unserer Fachzeitschrift durch Werbung neuer Abonnenten und Inserenten tatkräftig zu unterstützen.

Die Deutsche Maschinen- und Heizer-Zeitschrift erscheint gegenwärtig in einer Auflage von ca. 7000 Exemplaren und bietet daher auch Inserenten ein dankbares Feld zur Bekanntmachung ihrer in das Fach einschlagenden Fabrikate, da ein Inserat die weiteste Verbreitung findet und gerade denjenigen, welche die einschlägigen Artikel brauchen, immer wieder aufs neue vor Augen kommt.

Die viergespaltene Zeile kostet 30 Pfg. und wird bei Wiederholungen Rabatt gewährt.

Die Deutsche Maschinen- und Heizer-Zeitschrift ist in der deutschen Post-Zeitungs-Preisliste Seite 91 eingetragen und nehmen alle Postämter Bestellungen auf dieselbe zum Abonnementspreis von 0,90 Mark pro Quartal an.

Chemnitz, am 25. September 1907.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion  
der Deutschen Maschinen- und Heizer-Zeitschrift.

### Erfahrungen aus der Betriebspraxis.

(Nachdruck verboten.)

Dem uns gütigst zur Verfügung gestellten Bericht „Aus den Ergebnissen der Tätigkeit unseres Vereins im Jahre 1906“ der Zeitschrift des Bayerischen Revisions-Vereins entnehmen wir der „Wirtschaftlichen Abteilung“ über Dampfpreis, Speisung mit heißem Wasser, Abdampfverwendung für eine Warmwasserheizung, Dampfturbinen und Dieselmotore nachfolgende, sehr beachtliche Ausführungen. Wobei wir bemerken wollen, daß eine größere statistische Zahlentafel mit Versuchsergebnissen über den Dampfpreis infolge beschränkter Raumes weggelassen werden mußte.

#### a) Der Dampfpreis.

In dem Jahresbericht über die Tätigkeit der Abteilung im Jahre 1906 wurde bereits auf die Verschiebungen hingewiesen, die sich bereits in einem großen Teile unseres Ueberwachungsgebietes hinsichtlich der Kohlenversorgung dadurch ergeben werden,

daß die oberbayerischen Gruben in ausgedehntestem Maße Wäschereien einrichten und daß man in dem böhmischen Braunkohlenrevier die Brikettierung einführt. Aber auch für die Gegenden, die von diesen Maßnahmen nicht betroffen werden, tritt eine Aenderung durch den nicht unerheblichen Preisaufschlag fast aller Kohlenarten ein. So wird man sich wohl allerorten mit einer Steigerung des „Wärmepreises“ vertraut machen müssen. Soll nicht auch der „Dampfpreis“, d. h. der Kohlenpreis für 1000 kg Dampf im gleichen Maße steigen, so muß man eben die Ausnützung des Brennstoffes zur Dampferzeugung weiter verbessern.

Durch die folgende Zusammenstellung von Versuchsergebnissen, die an einigen Anlagen im gewöhnlichen Betriebe gewonnen wurden, soll gezeigt werden, welche Ausnützungsziffern sich bei zweckmäßiger Ausgestaltung der Dampfkesselanlagen erreichen lassen.

Zwei Versuche wurden an zwei Flammrohrkesseln von je 85 qm Heizfläche mit Selbstbeschickern durchgeführt. Zwischen